

Mitgliederumfrage zu Machtstrukturen und Führungskultur in Kliniken

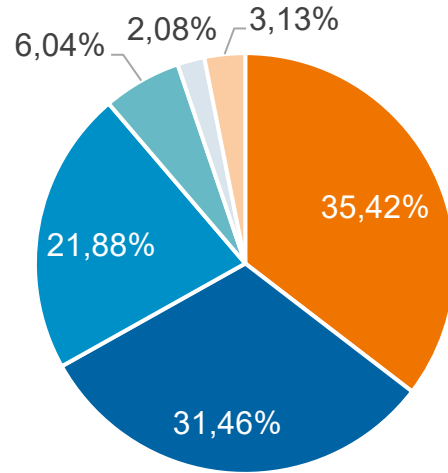
Online-Befragung in der Zeit vom 7. bis 25. Juli 2025

Versendete E-Mails: 4.300

Gültige Antworten: 482

Rücklaufquote: 11,2 Prozent

F1: Welche Position bekleiden Sie aktuell?



■ Ärztin/Arzt in Weiterbildung

■ Oberärztin/Oberarzt

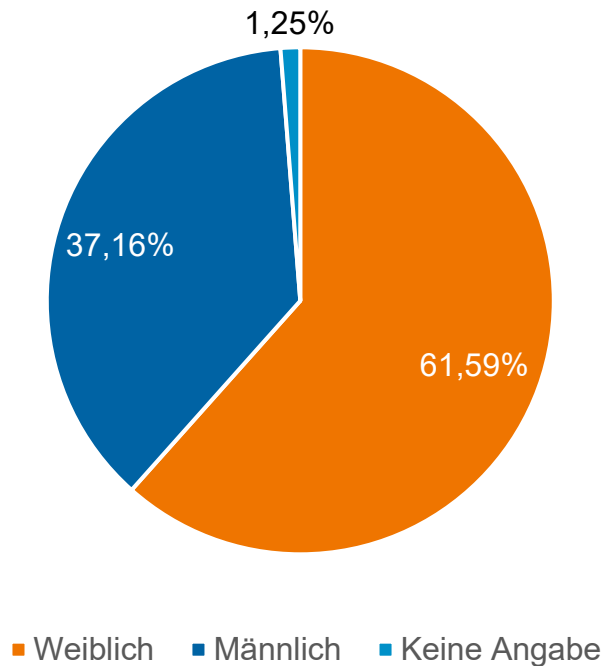
■ Chefärztin/Chefarzt

■ Fachärztin/Facharzt

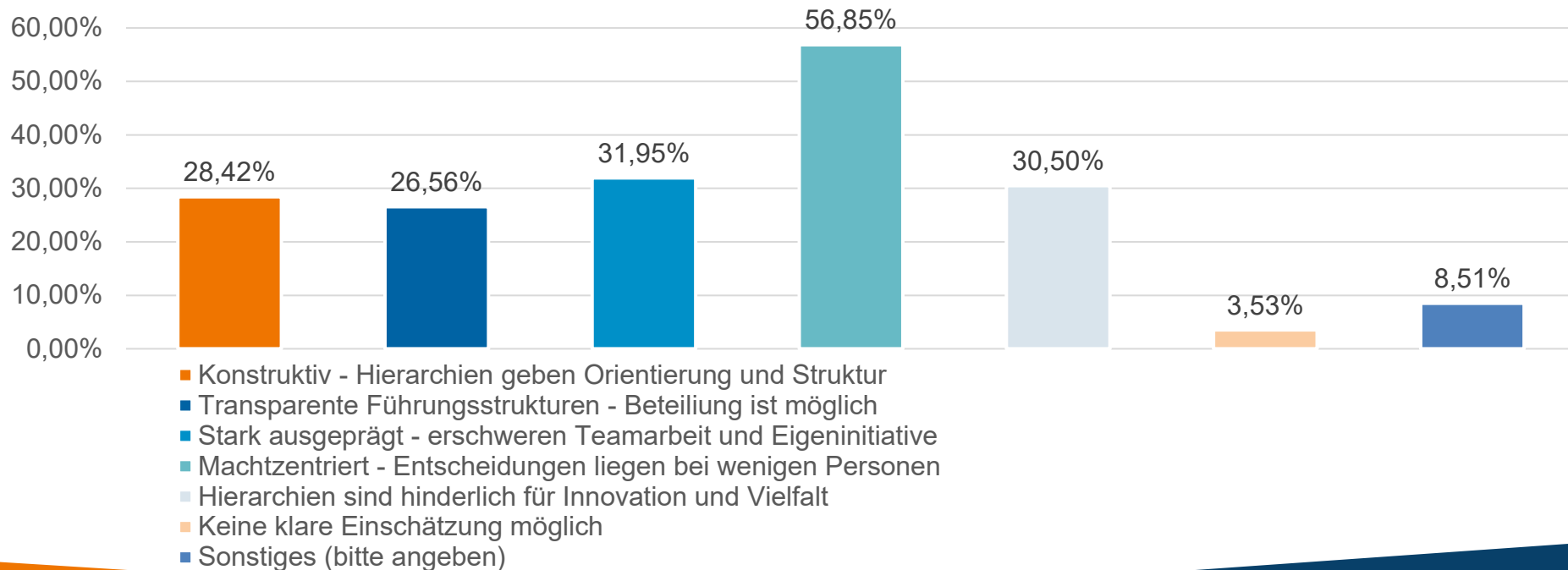
■ leitende Oberärztin/leitender Oberarzt

■ Sonstiges (bitte angeben)

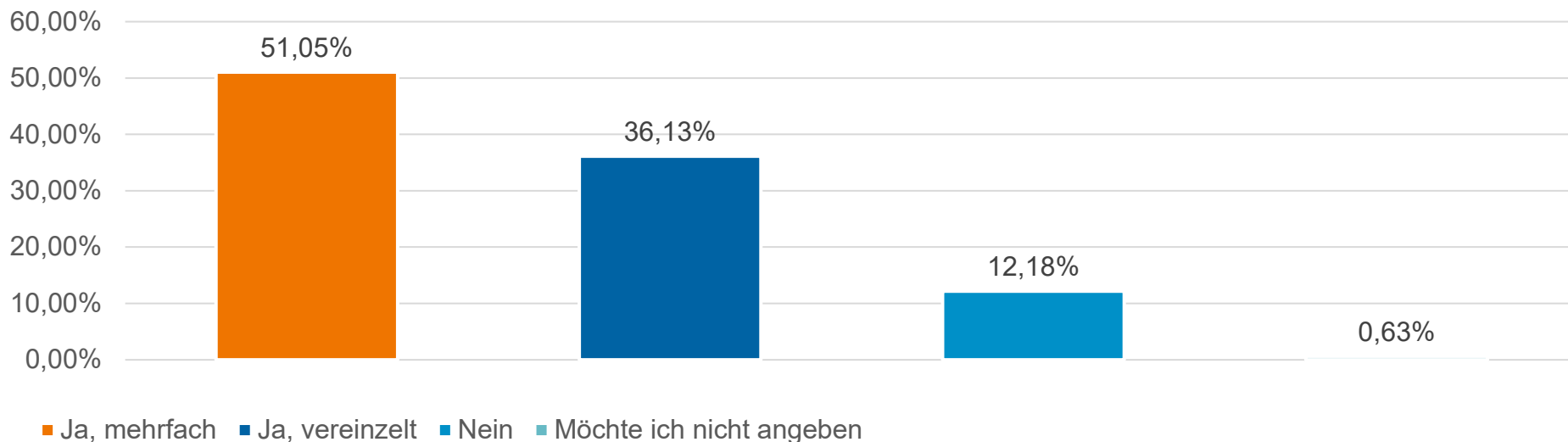
F2: Welches Geschlecht haben Sie?



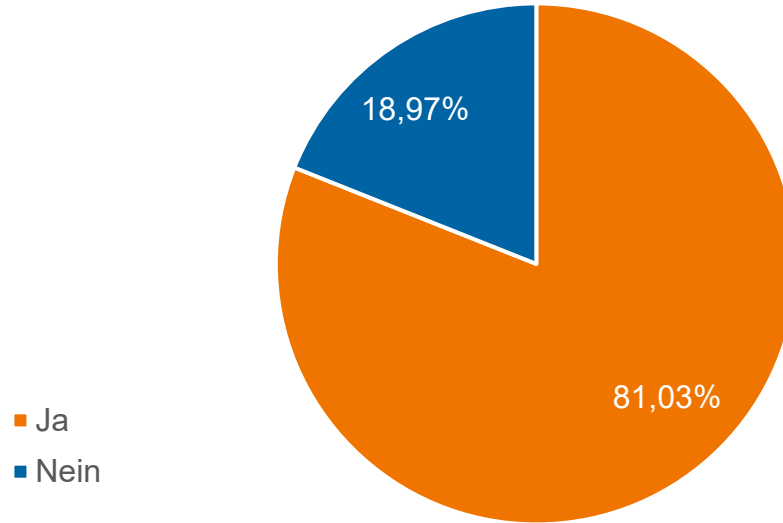
E3: Wie erleben Sie Hierarchien in Ihrem aktuellen Arbeitsumfeld? (Mehrfachnennungen möglich)



F4: Haben Sie selbst schon Machtmissbrauch oder ungerechtfertigte Einflussnahme in der Klinik erlebt oder beobachtet?

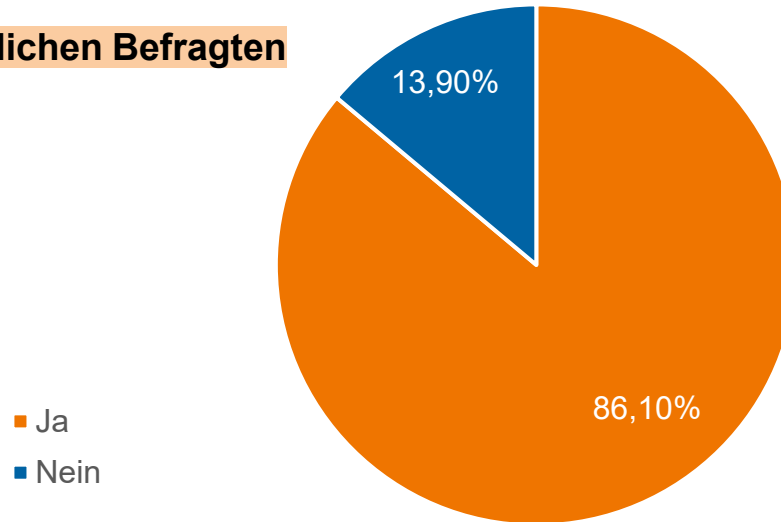


E5: Sind Ihnen in Ihrer ärztlichen Laufbahn schon einmal rassistische, sexistische oder andere sachfremde Kommentare begegnet?



F5: Sind Ihnen in Ihrer ärztlichen Laufbahn schon einmal rassistische, sexistische oder andere sachfremde Kommentare begegnet?

Ergebnis der weiblichen Befragten



E5: Wenn ja, welche Kommentare waren das?

Insgesamt 199 Freitext-Antworten, z.B.:

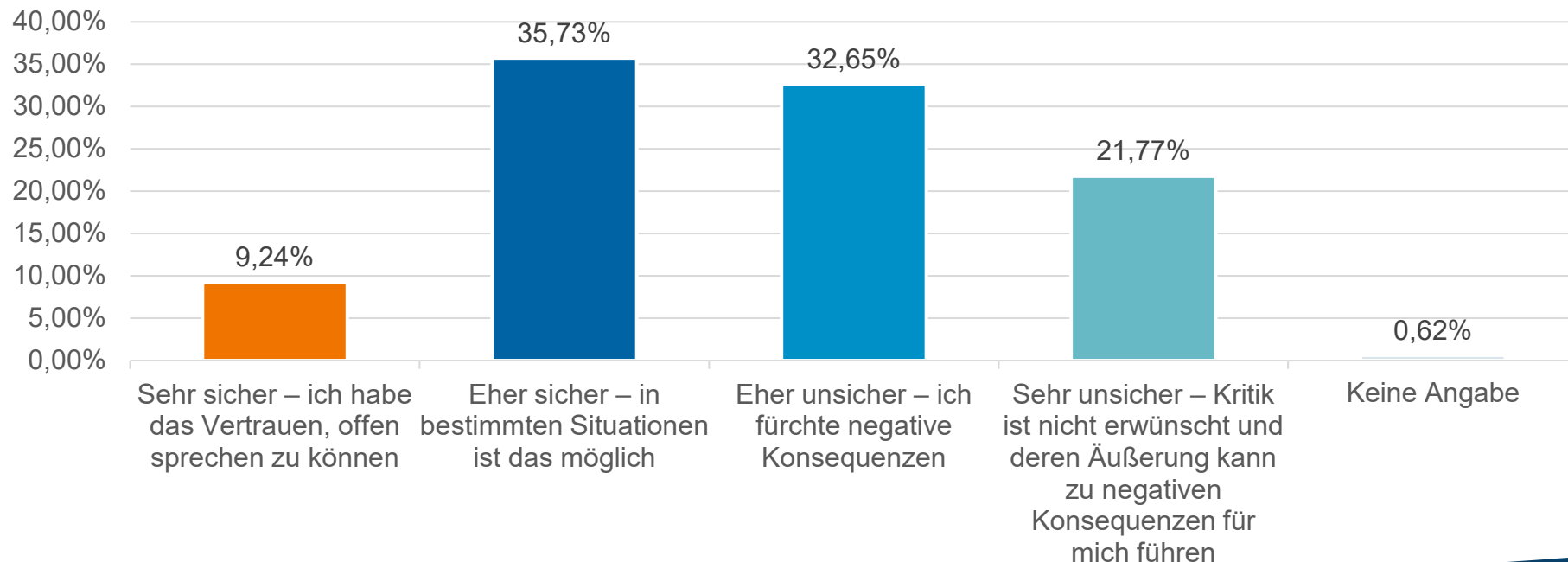
- Frage von Chef „Warum hatten wir noch nie Sex?“
- Frage nach der Farbe meiner Intimbehaarung
- Wenn du planen solltest, ein Kind zu bekommen, geht es hier nicht für dich weiter
- Oh, Sie sind schwanger? Dann ist Ihre Karriere ja jetzt vorbei.
- Als Frau sollte man nicht in den OP, da muss man sich konzentrieren und darf mit den Gedanken nicht bei der Familie sein
- Wie wollen Sie Fachärztin werden, Sie haben ja nicht mal einen Mann?
- Beförderung einer Kollegin sei nicht möglich, weil sie aufgrund ihres Migrationshintergrundes sicher bald viele Kinder bekomme
- Schwulenfeindliche Äußerungen
- Rassistische Kommentare über meine Herkunft

F6: In welchen Bereichen erleben Sie Führungsentscheidungen als intransparent oder ungerecht?

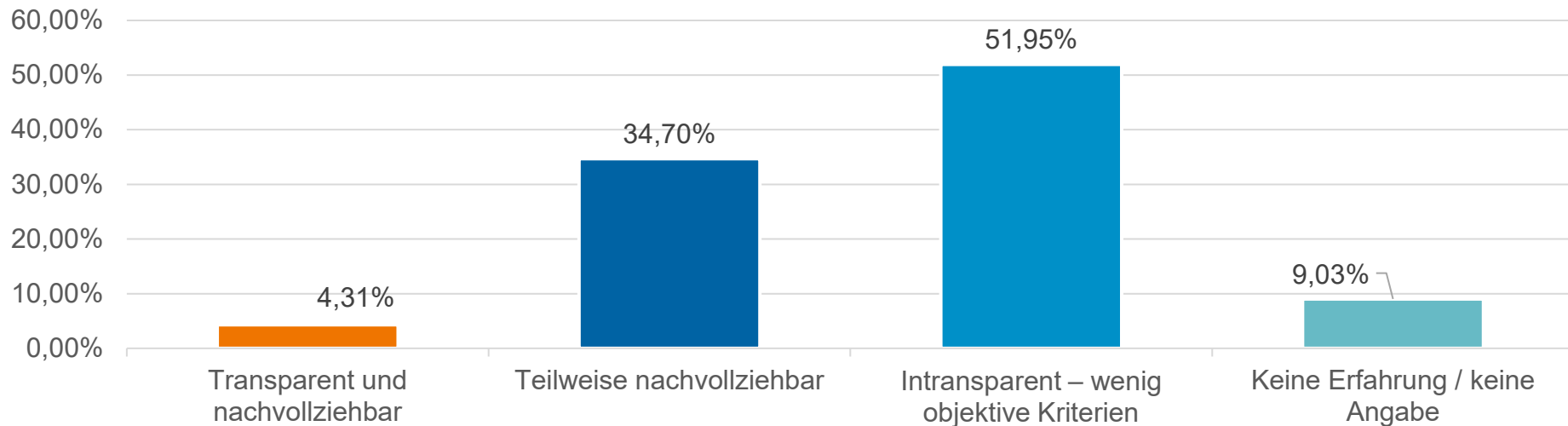
Insgesamt 405 Freitext-Antworten, z.B.:

- Entscheidungen des Chefarztes gilt, obwohl sie den Leitlinien oder Studien nicht entspricht
- Förderung erfolgt nicht nach Leistung, sondern nach subjektiver Beliebtheit
- Befristung von Arbeitsverträgen für Fachärztinnen (im gebärfähigen Alter), wohingegen unbefristete Verträge für männliche Kollegen möglich sind
- Frauen werden an Führungsentscheidungen nicht beteiligt. Es bestehen Männerzirkel, die Entscheidungen treffen.
- Förderung erfolgt nicht nach Leistung sondern nach subjektiver Beliebtheit
- Etwas läuft schief, statt Verantwortung von oben zu übernehmen, Cascade des Anschreiens...

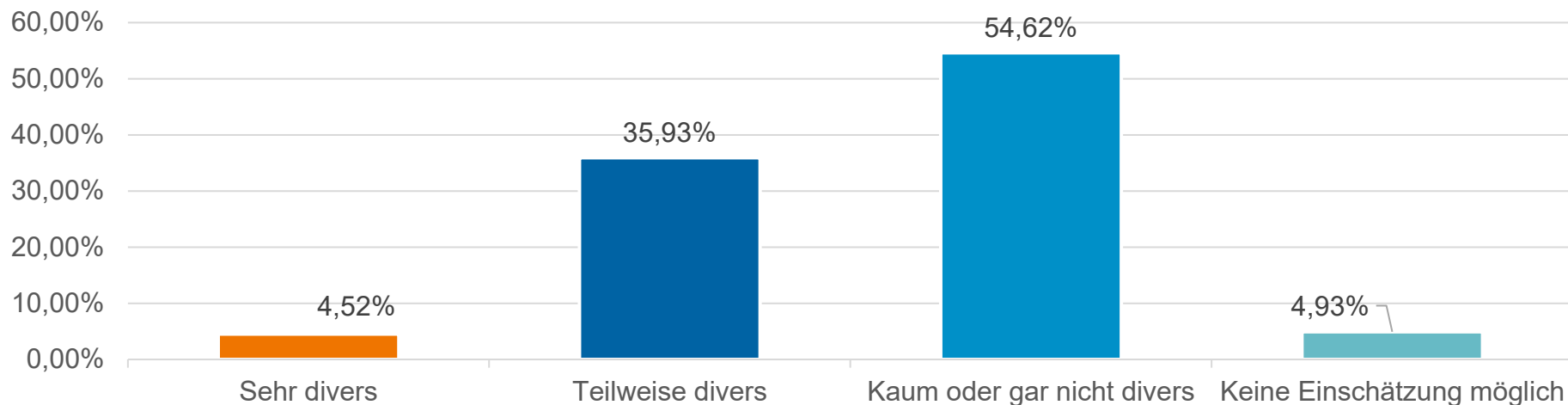
E7: Wie sicher fühlen Sie sich, kritische Themen oder Missstände im Klinikalltag anzusprechen?



F8: Wie beurteilen Sie die Besetzungsverfahren für ärztliche Führungspositionen in Ihrer Klinik?



E9: Wie divers sind aus Ihrer Sicht Führungspositionen im ärztlichen Bereich besetzt (z.B. Geschlecht, Herkunft, Karriereweg)?



F10: Was müsste sich ändern, damit ärztliche Führung diverser, gerechter und zukunftsfähiger wird?

Insgesamt 400 Freitext-Antworten, z.B.:

- Grundlegende Umorientierung in der strukturellen Organisation des Medizinsystems in Deutschland
- Pflichtfortbildung für alle OÄ/CÄ zur wertschätzenden Personalführung von Extern!
- Objektive Kriterien für Beförderung, Begleitung von Stellenvergabe durch Gleichstellungsreferat
- Förderung von weiblichen Führungskräften, Führung in Teilzeit ermöglichen, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen
- Die ärztliche Führung müsste moderner werden und die Wünsche der aktuellen jungen Generationen verstehen
- Mehr offene Kommunikation